

Energietechnologien - von der Forschung auf den Markt



**Energieforschungserhebung,
Marktstatistik von
Technologien zur Nutzung
Erneuerbarer Energien sowie
Umwelttechnikwirtschaft
für das Datenjahr 2016**

www.nachhaltigwirtschaften.at

Datum:

Donnerstag, 22. Juni 2017

Beginn 10:00 Uhr

Ort:

bmvit - Raum EA08

Radetzkystraße 2

1030 Wien



Fotos: Ayvengo und Viadgrin / fotolia.com

Energietechnologien – Von der Forschung auf den Markt

Im Rahmen der IEA (International Energy Agency) werden vom bmvit jährlich die Zahlen für die Energieforschungsausgaben erhoben, ebenso wie die Entwicklungen am Markt für erneuerbare Energietechnologien untersucht.

Das bmvit lädt Sie zur am 22. Juni 2017 stattfindenden Veranstaltung „Energietechnologien – Von der Forschung auf den Markt“ ein.

Die Mitgliedschaft bei der Internationalen Energieagentur (IEA) verpflichtet Österreich zur jährlichen Erfassung aller Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsprojekte im Energiebereich, die mit Mitteln der öffentlichen Hand finanziert wurden. Herr Indinger der Österreichischen Energieagentur stellt die aktuellen Ergebnisse von bei F&E finanzierenden Institutionen und Themensetzungen für das Jahr 2016 vor.

Des Weiteren werden jährlich die Marktentwicklungen der Energietechnologien Biomasse (feste Biomasse, Kessel und Öfen), Photovoltaik, Solarthermie, Wärmepumpen und Windkraft im Inland, Exportquote,

Energieertrag, CO₂-Einsparungen, Branchenumsatz und Beschäftigung untersucht. Herr Biermayr von der Technischen Universität Wien stellt Ergebnisse der die Marktentwicklungen der Energietechnologien für das Jahr 2016 vor.

Die Umwelttechnik-Wirtschaft ist ein wesentlicher und kontinuierlich wachsender Teil der österreichischen Volkswirtschaft. Hohe Gründerdynamik und überdurchschnittliche Innovationsneigung führen die Unternehmen auch international auf die Erfolgsspur. Gerlinde Pöchhacker-Tröscher und Herwig W. Schneider präsentieren die aktuelle Studie „Österreichische Umwelttechnik – Motor für Wachstum, Beschäftigung und Export“ zur Struktur, Dynamik und Zukunft dieses vitalen Sektors, welche gemeinsam vom BMLFUW, BMWFW, BMVIT und WKÖ beauftragt wurden.

Im Ausklang bieten wir Ihnen die Möglichkeit mit den Vortragenden in Kontakt zu treten und Raum um Ideen für neue Forschungsprojekte

und neue Kooperationen zu generieren.



Foto: Simon Kraus/fotolia.com



Foto: Ashkan Nasirkhani/fotolia.com

Programm 22. Juni 2017 > Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie > Wien



9:30 REGISTRIERUNG

10:00 Begrüßung bmvit

Ulrike Rohrmeister, BSc
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

**10:10 Energieforschungsausgaben der öffentlichen Hand
in Österreich 2016**

DI Andreas Indinger
Austrian Energy Agency

**10:30 Technologien zur Nutzung Erneuerbarer
Energien - Marktentwicklung 2016**

Dr. Peter Biermayr
Technische Universität Wien/e-think

**11:10 Österreichs Umwelttechnikwirtschaft – Motor für Wachstum,
Beschäftigung und Export**

DDr. Herwig W. Schneider,
Industriewissenschaftliches Institut (IWI)
Mag. Gerlinde Pöchhacker-Tröscher,
PÖCHHACKER Innovation Consulting GmbH

12:00 Diskussion / Publikumsfragen

12:30 Ausklang

13:30 Ende

Moderation: Ulrike Rohrmeister, BSc

Energietechnologien Von der Forschung auf den Markt

Ort

bmvit
Radetzkystraße 2
1030 Wien

Zeit

Donnerstag
22. Juni 2017
Beginn 10:00 Uhr

Information und Anmeldung:

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist **bis spätestens 20. Juni 2017** erforderlich.

Zur **Online-ANMELDUNG**



Weitere organisatorische Auskunft:
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Abteilung Energie- und Umwelttechnologien
Ulrike Rohrmeister, BSc
Tel.: +43 (1) 71162 652919
E-Mail: ulrike.rohrmeister@bmvit.gv.at

Verantwortung:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien
Leitung: DI Michael Paula
1030 Wien, Radetzkystraße 2

www.nachhaltigwirtschaften.at

Anfahrtsplan:



Quelle: www.wienerstadtplan.at, Karte aus Open Data Stadt Wien <http://data.wien.gv.at>

Anfahrt:

U-Bahnen

- > U1 Schwedenplatz
Fußweg von ungefähr zehn Minuten Richtung Urania - Uraniastraße
- > U3 Landstraße
Fußweg von ungefähr zwölf Minuten - Hintere oder Vordere Zollamtsstraße
- > U4 Landstraße
Fußweg von ungefähr zehn Minuten - Hintere oder Vordere Zollamtsstraße

Straßenbahnen

- > Linie 2 (Station Julius-Raab-Platz)
- > Linie 0 und 1 (Station Hintere Zollamtsstraße)

Schnellbahnen

Folgende Schnellbahnlinien haben eine Haltestelle bei der Station Wien Mitte/Landstraße. Von dort aus können Sie auch in den CAT (City Airport Train) einsteigen, um ohne Zwischenhalt zum Flughafen zu gelangen.

- > S1, S2, S3, S4, S7, S9, S15